



Redebeitrag STVV 15.12.2022 Top 12
BW15G Kappesgärten VII

Sehr geehrte Frau Vorsitzende, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste,

ehr geehrte Frau Vorsitzende, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Dass wir von diesem Vorhaben nur mäßig begeistert sind, haben wir an dieser Stelle schon mehrfach zum Ausdruck gebracht. Die problematische Verkehrssituation, der wenig sensible Umgang mit dem Denkmalschutz und und und.

Die Vorgaben für Photovoltaik haben mit knapp 18% mehr Feigenblatt-Character als inhaltliche Relevanz. Und natürlich das faktische Verbot für Familien mit Kindern. Hierzu gibt es eine bemerkenswerte Anmerkung aus dem RP Darmstadt:

„Grundsätzlich sollte allerdings bei der Grundrissorientierung die Frage geklärt werden, ob dies überhaupt rechtlich zulässig ist und wenn ja, wie dies überwacht werden kann. Was passiert, wenn ein junges Paar ein Kind bekommt, muss es dann ausziehen? Oder ist diese Regelung dafür da, um die Gemüter zu beruhigen und um weitere Kosten vom Investor fernzuhalten?“

Wie gesagt, diese Kritik kommt nicht von einer übellaunigen Opposition, sie kommt vom Regierungspräsidium in Darmstadt.

Die Fachliche Stellungnahme ist schmallippig: *„Eine Nutzung als Kinderzimmer ist derzeit nicht angedacht, aber bei Umsetzung des Schallschutzkonzeptes prinzipiell möglich“*.

Unter diesem Aspekt bekommt natürlich jetzt der Verzicht auf die Infrastrukturabgabe eine neue Dimension, war der doch begründet mit der Annahme, dass Kinder hier eh nicht wohnen dürfen. Wenn das nicht mehr gilt, ist überhaupt nicht nachzuvollziehen, warum hier dem Investor 100.000€ einfach so erlassen werden sollen. Nach der Debatte, die wir gerade geführt haben, fallen sicherlich jeder und jedem hier im Raum nützliche Verwendungsmöglichkeiten für dieses Geld ein.

Wir lehnen sowohl den Bebauungsplan als auch den Durchführungsvertrag ab.

Thomas Götz
Stadtverordneter